Kittwoch, 28. Februar 1923 - 71. Jahrgang Nr. 99

Berliner Morgen-Ausgale Einzelnummer 100 M.

Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung (Serun) Hausu.Garten Ztg.

Techn.Zeitung (Winder, Robertson Witzblaff, ULK"

Der blaue Schrecken

Das Treiben des frangöfischen Militarismus an Rhein und Ruhr

Trarbach, 27. Kebruar. (B. T. L.)
Gestern in aller Früse wurde Bargermeister Dr. Uhde von gwei trangosischen Gendarmen verhaftet und im Aufo in der Richtung auf Zelf gertagbracht. Die Familie hat innerhald fünf Zegen alt folgen. Im Zeichen des Einspruches haben fämtliche Behörden und Geschäfte von 11 Uhr vormittags ab geschörfen.

aug ver Genetals Etmon jur acht Lage verboten worden.

Bot dem französischen Militärpolizeigericht wurde der berantworlliche Redatteur der jozialdemotratischen "Meinischen Warte", Picard, zu einem Monat Gefängnis und 50000 Arte", Die eine Annather in der in einem "Drei Tage auf zuder überigliebenen Artisel gegen die Unterbindung der Presieriebt durch die Französen Bermährung eingelegt hatte. Der vontworlliche Medatteur der Bermährung eingelegt hatte. Der vontworlliche Medatteur der der Metalle, erhielt down Annaben der Verlaufsen "Meinischen Annabschaft, daus der Annaben der Kollen der Verlaufsen de

Der Moiner Reichsbahnbirettion an die Bevölsterung, seine von Franzolen gefahren Age au bemigen.

Der Betrieb auf dem Dortmund, 27. Jedenar. (H. I. B.)

Der Betrieb auf dem Dortmund, 27. Jedenar. (H. I. B.)

Der Betrieb auf dem Dortmund, 28. Jedenar. (H. I. B.)

Der Betrieb auf dem Dortmund, 28. Jedenare ingliche bei gestellt gebeitet gestellt gestellt

wohin au verlegen.

Samm, 27. Gebruar. (20. T. B.)

Bürgermeister Schaefer. Oberbürgermeister Saven stein mid Dr. Guuen, 3 befinden sich im Mannergesang ist in ind Dr. Guuen, 3 besinden sich im Mannergesang ist in Jüstledorf. Sie sind in Gingelfast und bollen nach Mittellung der langslichen Unterorgane wie politische Gesongene bezondelt werden. Sie jeht doden sie der san gnister etnglene. Bersüge, ihnen Aleiste und der Bersügen sie der Bersügen der

Lange jur Bersägung gestellt wird.

Der Oberbürgermeister von Offenburg, 27. Jebruar.

Der Oberbürgermeister von Offenburg hot die von dem französigen Beschikshaber verlangte Unterstellung der Polizeit und der abgelehnt.

von der und dei ichen Beschilt und der abgelehnt.

der tran dei ichen Beschilt und der abgelehnt.

der Bersäglich und der Beschilt und der des französisien wird, die Terobrung des französisien wird, die Terobrung des französisien des die in die der ein int munt geschicht und nicht ein mal in Uedereinstemung kießt mit dem Rheinlandabtommen, das derertige

Berordnungen der interallierten Kommission vorbehalt. Taron abgesehen bleibt der deutlige Standpung, das des Meinlandsolommen sin die Eindruchsgebiete leine Gestung hat, dei diesem einem französischen lebergriffsverlich unberührt. Tedenschal seigt auch dieser französischen lebergriffsverlich unberührt. Tedenschal geigt auch dieser kall, deh die Französien sich nicht einmal um den Schein eine Rechtsgrundlage sitt sire Wahnahmen demüßen, iondern einschan and Willstür und mit Gewalt dergeben. Auf das Zerlangen der französischen Zeichlen zu untersiellen, sit überhaupt feine Antwort erteilt worden.

Der Milliardenraub in Bengften

Mitteilungen im Reichstagshauptausichuß

Riteilungen im Reichstagshauptausichuß

Im Haubtausschuß des Keichstages gab der Bispräsident
der Reichsbant. Dr. Glasenapp, einem Bericht über den
Kaubder Witliarden durch die Franzosen. Der
Geldtransport ist in dem Juge Berlin-Köln am
24. Februar worgens auf der Station den glieb vom französischen Truppen gewaltsam beschlagen ahmt worden. Er
emthielt 12,8 Milliarden Mart in Reichsbansinden, 1100
Millionen in Dartehnstalsen schoelenen, zwei kosser
mit Druckplatten zur Derstellung von 5000. Martnoten und vier Kosser und Diings. Solingen und Soln, die
Terlung von 20 000. Martnoten. Die Reichsbantnoten
waren sint die Reichsbansfiellen in Ohlings. Solingen und Soln, die
Tarkehnstassenschieben für Elberield bestimmt, die Druchplatten sint
die in beschen Gebiet sich den Koten druch gemeisteten Druckereien. Die zuständigen Stellen haben gegen die Bedickganahme Berwahrung eingelegt und babet betont, daß
die Reichsbant ein autonomes, auf Britattapital
gegründeres Bantlinstitut set, an dem das Reich
teinen Anteilsgade. Der Kaub set dasperden unzulassisger
Eingriff in das Trivascigentum. Wisher hatten die
Gebiet geschaftt werben, die Transborte nicht besätigt. In der anschließenden Ausbrands gaben alle Abgeordneten ihrer Empbrung
über den Raub an Brivastigentum Ausdruct.

Baris, 27. Februar. (M. X. X.)

Rach einer Hande und zu Tilstort for verzen diese ihr

Rach einer habas-Meldung aus Duffeld orf werden ihr empfrung ben Berlin, 27. Jebruat. (20. T. B.) in bem Berlinskölner Jug vorgestenn beicht an ahmien 12. & Militarden Baptiermart heute nachmittag noch Düffeldorf, ebb einterfluchung über die Zestimmung der Tumme noch im Gange set.

Goldaten als Strauchdiebe Der Schaden in Belfentirchen

Der Shaden in Gellentichen

(Men. 27, Jebruar. (W. T. B.)

Ter Kaufmann Naud wurde von einem Trupp fran zösischer Soldaten angestalen. Man riß ihm de Aleider auf und na dich mich feine Uhr. Am Bolizehrafiddim wurde ein Zösähriger Schlosfer von zwei französlichen Soldaten überfallen, die ihm ihr Aetie fortnehmen. Am beelleben Nacht wurde ein Zöskriger Schlosfer in der Afazienalse von mehreren französlichen Soldaten angestalten, die ihm 10 000 Nart und feine silberne Aachden, die ihm 10 000 Nart und feine silberne Tachden uhr abnahmen. The er flüchten tonnte, erhielt er nech mehrere Fußtritte. Zem Celtriter Adolf B. wurde am eine Bohnhof ein Betrag von 60 000 Nart fortgen ommen 2. 3. der sich zur Wehr sehte. wurde obendrein blutzig gestolagen ein Webe des Scheed am tes, der in einem Geldack 400 000 Mart mitsützte, die sür Ariegsinvoliden und Ariegshinterdietene betimmt waren, wurde feit gen om men und auf die Wache im Kaiserhof gesührt. Gegen 10 Uhr wurde er mit dem Gelde von da aus weiter transportiert. Ter Geldsbetrag wurde weggen om men.

Deutsche in frangöfischen Rertern

Rach einer Berordnung der interallierten Rheinfandfommiffen muffen auf Grund eines Beschlusses des Oberfommandierenden der Befagungstruppen alle Freiheitöftrafen von mehr als fimf Jahren Taner in frangössischen Gefängnissen verbüßt werden.

Samtliche Angestellten und Beauten ber hiefigen Banten find megen ber Berurtellung des Banforettors Mofert von ber Diebabener Aliale ber Distonto-Gesellschaft in einen Proteffireif getreten.

Ronferengen über Ronferengen

Ruhftragentonierem in Koblen;
Ruhftragentonierem in Koblen;
Paris, 27. Februar. (E. E.)
Imischen dem Oberfommissar für die Kheinlande Tirard, dem belgischen Oberfommissar für die Kheinlande Tirard, dem belgischen Oberfommissar Varon Kollin, zacquem his, dem General De goutte, dem Ingenieur Coste und dem Jinanzinspetrur-Schwe is gut wurde gestern in Koblenz eine Konsferen zu angedalten, die figut van de Angelegt werden soll. Beraten wird beder die Schenden von Ausfuhrbewillingungen, Kohlensberan der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen, Kohlensberan der Erteilung. Französische Meldungen sprechen von der weiteren Einstellung von 61 deutsche Weldungen sprechen von der weiteren Einstellung von 61 deutsche Eilendahnern durch die allierten Behörden im Laufe des gestrigen Tages.

Schnelldienst

Die Birticaltefonferens ber baltifchen Etaaten wirb am Freitag in helfingfors wieder

Die französischen Forberungen in der Frage des Tranfit: betlebrs durch die Kölmer Be-fahungszone finden in England wenig Justimmung.

Der Reich &t ag hat gefferte ben Seeresetat bewiffigt.

Profesior Einstein fin Borcelona, von ber Presse begrust. als Gaft ber seinen erften Bortrag.

Die Regierung der Bereiniglen Etaaten hat en Nortvogen zwois Millionen Dollar als Ent-thädigung für die Befolga-nahme norwegischer Schiffe wäh: rend des Arieges gezahlt

Dollar: Rew-Gorfer Paritat 22 727

Der Fall Dehme

Strafveriahren wegen Cand sverrats

Straiveriahren wegen Cand. vertals

311 bem itra frechtlichen Ermittlungsverfahren, das die Berliner politische Boliziet gegen den
Schriftkeller Walther Dehme eingeleitet hat, teilt
das Berliner Boliziepräsdimm mit:

Lehme ist des Aerkoßes gegen § 92 3iffer 1 des
Reichschleiner Boliziepräsdimm mit:

Lehme ist des Aerkoßes gegen § 92 3iffer 1 des
Reichschleiner Boliziepräsdimm mit:

Lehme ist des Aerkoßes gegen § 92 3iffer 1 des
Reichschleiner Boliziepräsdimm mit:

Lehme ist des Aedriches verdächtig. d. h. ihm wird
Gehetmhaltung einer anderen Regierung gegenüber hir des
Bodik des Deutiden Reichse etroberkich ist.

Kasterung mitgeteit oder öffentlich befanusgemacht zu
daben. In wedern Innlange sich der Verbacht bestäusen wich,
muß erk de noch im Sange beindlich linterindung ergeben.

Lie Sinleitung des Verfahrens ist auf Mitteilungen des den
Andeskellten der D. L. M. gunfaglichten, bei denen die
rannalitige Adligieit des Lehme Beden ken erverg halte, beonders der Indalt seiner an ein aus länd die Sandnischen
ihre angeblige Reutereien und Ung ufrieden fielt, beeichtete er 3. M. Sinde des dergangenen Jahres an das Auslamd
inder angeblige Keutereien und Ung ufrieden sich einen
Muslandsinformationen über angeblige, die
den in der Nelassinformationen über angeblige, die
der in der Nelassinformationen über angeblige, die
der in der vergangenen Wede auch dem Musland der underliche dein heiten in nerhalt de bes Reichstab die untgeben errergage
er in der vergangenen Wede auch dem Musland der und die in der in der habei der
der in der der die in der nehmen zu gießen ergendungen
verliniedener Minister dem den der Reichswehr und "Dregischerbändener Minister dem den der Reichswehr und "Drgeichverdändener Minister beim General v. Seedt. Jur gleich er werdischener Minister dem Menzen der Musland weitergab, der minister beim General v. Seedt. Jur gleiche ergeichverd die keiter der Leichsen dem Muslande weitergeber der der über Abeigeiter Laidegen und muslande weitergelchverbänden in dem Bezigener Laidegen und M

Es ift aus dieser Mitteilung nicht ersichtlich, ob sich die Mitglieber der genannten Korrespondenz wirklich in ihrem Gewissen befehrent geführt haden oder ob sie den den deren Beweigen beschieden bei ihrer Den un ziet in n geleitet wurden. Sehe man zu dem Fall abschließend Stellung nimmt, muß man das Greedwis der Unterfuhung gegen Lehme abwarten. Wir haden seinerlei Verständnis für einen Geschäftisch und als mus, der wahflos seine Berichte an iransplische Koptinische in der einerlei Verständnis für einen Geschäftischen in der einerlei Verständnis für einen Geschäftischen sich von auch der verschließen der in der einer Geschäftischen in den konten der verschließen der in der kanntellen und deutsche Kommunisten verschert. Es ist eben vertichten der verschaftig kanntennetressen des Verschaftsche Verschließen der Verschließen der Verschließen der Verschließen der Verschließen der Verschließen der Verschließen Geschäftigen der Verschließen Verschließen Verschließen Verschließen vor zu der Verschließen verschließen vor der verschließen verschließen vor zu der Verschließen vor der verschließen der Lassen der verwirbt sich ein Verschließen vor der Verschließen vor der verwirbt sich ein Verschließen vor der verwirbt sich ein Verschließen vor der Verschließen vor der verwirbt sich ein Verschließen vor der verwirbt sich ein Verschließen vor der Verschließen vor der verwirbt sich ein Verschließen vor der verwirbt sich verschließen verschlie

Reine Berhältniemabl in Granfreich Die gefestiche Cinführung der Sommerzeit

Paris, 27. Februar. (G. G.)

Der Ministerrat unter dem Dorits Milerands hörte seute ben üblichen Lagenbericht des Ministerpräsidenten an. Millerand seichnete einen Gesesent wurf, der die ende glitse Einfährung der Sommerzeit in Frankreich sorbert. Das Geseh liegt der Annmer vor. Ferner wird den Kammer auf Beschus des Ministerrals das Intrastreten des jetzigen Wahlgesetze gesorbert, womit seden usstäckt auf Einführung der Berhältniswahl in Frankreich ficht auf Einführung der Berhältniswahl in Frankreich fichwinden durfte.

England fordert Entichuldigung von Litauen

London, 27. Februar. (28. T. B.)

London, 27. Februar. (19. T. 28.)
Ter Unterstaatssecretar für auswärtige Angelegenheiten teiste im Unterstaus auf eine Anstage mit, daß die britische Regierung eine eingehende Erstärung und Entschulbigung seitens der tisousischen Beiserung wegen der Werhaftung des britischen Beistärattach 68 in Warschon sorbern werde.

Ruglande Chulden an das britifche Reich

Rondon, 27. Hedriner. (B. X.B.)
Seitens der Regierung wurde im Unterhaus auf eine Anfrage Morels mitgeteilt, daß die ruffische Regierung der Kritischen Regierung etwa 686 Mistionen Pfund schulde. Diese schoffen die Privatsorderungen nicht ein.

Bolfchewiftifche Spielereien?

Bolfchewistische Opielereien?

Baris, 27. sebruar. (28. X. 28.)

Es sigeint, daß bei den Besetzung s dehorden im Muhrgebiet in irgendeiner Form der Gedanse erwogen worden ist, den Bergdau und die Industriellen im Ruhrgebiet, und war sowohl das siskalische wie das Privateigentum, zu "nationalisieren" und die Leitung den Betriedderstäten zu dergeben. Der Gedarfer der Wind die Leitung den Abertelberäten der Abertelberschleiftelter des "Journal des Débats" in Tüstelborf, bessen kittelungen sich von den ver übrigen Korrelponenten durch startes der Antonortischessischgeschisch, hält es wenigkens für geraten, dem Utgeber dieser "Volung", die Joe ans zureden und macht auf die Gefahren aufmertsum, die die Aussührung eines solchen revolutionären Experiments für Frankreich mit sich beingen würde.

1000 Mark für ein Unglück

Bie die Stadt Berlin mitteltt, foll im bürgerlichen Leben wieder einmal eine grundlegende Aenderung geschaffen werden. Die Cheschigung jener latastrophale Leichtstim undeletzbarer Leute, der beiser, wie die Dummsseit überhaupt, antlich erleichtert wurde, fostet seht 1000 Mart. Ihr denlenigen aber, der sich seiner Dummseit schann und sie lieber im Berdorgenen — das heißt in seine Wohnung — befunden will, tostet der Spaß 5000 Mart.

heit ichimt und sie lieder im Berborgenen — das seist in seiner Wohnung — bekunden will, tostet der Spaß 5000 Mart.

Das ist nun wieder einmal eine jener Holdstein, durch die sich alle antlichen Berordnungen auszeichnen.

Wie ist aus eigener Erschrung weiß, läht sich der Menich in seinem Wahn durch eine Ausgabe von 1000 Mart von diesem Unstin nicht abschrecken. Ich wieder ausgeschen der Sie der ihre gestellt und zu diesem Jwecke gar auszeichen haben. Wie ich um meine verheierntelen Leibenszeich gestellt zu der Verlendung der der Verlendung der vor der verlendung der Ver

gout 10:

Für jede Cheschließung wird neben den antlichen Gebühren auch ein beachtenswerter Betrag eingefordert, der benjenigen zugute fommt, die ihre Dunumheit wieder gut machen wollen. Also ein Fonds sur beienigen, die sich durch solche kleine Beträge nicht haben schrecken lassen.

nagen.
Damit nun aber feiner denke, ich spräcke selbitsüchtig nur für das Mannsvolk, so mag die Verordnung auch für die Frauen (meinetwegen) gelten. Also auch die Frauen haben Anrecht auf solche Trennungsgelder.

Unnahme des Heeresetats im Reichstag

Die Borwurfe gegen die Reichswehr — Die Beziehungen zu den illegalen Organisationen — Gine Rede Or. Geplers — "Die untreue Frau" — Bewilligung des Ministergehalts — Deute Marineetat

Der Reichstag sehte gestern die Beratung des Wehretals sort. Die Abgeordneten Ledebour (II. Sor.) und Künstler (Soz.) drachten noch einmal die gegen die Keichswehr erhodenen Dorwürfe zur Sprache, was Dr. Gebler zu einer längeren Erwiderungstede verauläte, in der er die edensid ehrliche wie blamable Erstärung abgeden mutte, das er der Reichswehr wie der Gatte einer ungetreuen Krau gegenicher-stelle, der von den Extratouren seiner Gattin nichts wisse. Nach weiterer Aussprache wurde der Geeresetat erledigt und das Gehalt des Ministers bewilligt. Der Marinectat soll heute 2 Uhr beraten werden.

Mus dem Sigungebericht

gelehnt. Die Worlage des Reichstats wird dem Aussichusantrag gemäß abgelehnt.

Ge bleibt also dei 80 Projent.

Dann wird die zweite Berahung des Hause als halts des Reichswehrmmister imm 5 fortgeielt.

Abe, Ledebour (II. So.), dezeichnet die lette Kede des Reichswehrmmisters als einen ichlagenden Beweis dassit, daß der Reichstanzser sein mit er unter Wilhelm des die den kontantie als einen ichlagenden Beweis dassit, daß der Reichstanzser sein Amt noch genau so auflaßt, vie sie die kleunger sein der Amt noch genau so auflaßt, vie Keichstanzser sein der Reichstanzser sein der nicht erflären konnen, der Reichstanzser hate den bei der flären konnen, der Reichstanzser habe den blödsinnigen Aussichen Lerk wie der Ambelt werden fonnen. Minister her gelam, daß während der Doller der Reichstanzser kleich der Keichstanzser der Keichstanzser kleich kleich der Keichstanzser d Regierung unterflissen werde. Das fei eine gang wahr is ning z dee. Ge ich Sowietstern und Satentreng werten gestellte deutsche deutsche deutsche Etabte sich nicht deutsche Det Beit deutsche Det Minister habe bei der Ablehung dieser wiederlinigen Joen nicht einmal die hohen Offigiere aus seinem eigenen Betried hinter sich zie Berbindung dieser Offigiere mit den illegaten

3d habe - fdeint es mir jest - aber bod nur für bie Manner

Ich processes des eine feit — aber doch nur für die Manner gesprochen.

Tie Proletarische Keierstunde. Die setzte zielenstunde vereinte am Sonntag Aussende vom Archeitern und Angestellten im Eroßen Erch auf pielhaus. Der Zielus wor die in die seine Ränge dinnung gesäult. Die Veranstaltung stand unter dem Motio der Sonner in sag der Auftrag der Verlagereit der Erchafts. Die heltige Allianz der Wafter durch Vollagen. Was die Verlagereit der Verlagen der die kiele die Auftrag der Verlagereit der Verlagereit

eingeleitet und geschlessen. besa. Bür Ernit Toller. Ju einem Ernst-Toller-Wend hatte der Pagasistitige Studentendund geladen, und die Jugend war der Ein-ladung gern gesolgt. So zeigte der Schwechten-Saal ein sonit saum gefanntes Vield der Neberstülle. Alfred Kerr in einleitenden Worten zeignete sehr sein das dichterische, menschliche und politische Wesen Grift Tollers, und Frit Kortner trat mit einem breiten Tempera-ment für den Gesangenen von Kiederstöhnselde ein. Die jugendiche Juhörerschäft jubelte und stimmte beim hinausgehen die Inter-nationale au.

nationale an.

**Timeritanisches Acthertongert in Berlin. Unter den Händen der Funtkedniser schrumpt die Erde zu einem ausdehnungslosen Puntt zusammen. In der Racht zum Sonnabend um 12 Uhr nach amerikanischer Jelt. das ist 6 Uhr morgens nach der unfrigen, sang die Sopranistin Golid Bennett zu Akadierbegleitung einige Lieder in der Sendestation der Bamberger Broadcasting Co. in Rew-Port. Dieses Konzert ist von der Bersuchsempfangsstelle der

Orgeschipebanden sei nachgewiesen. Sarum mußen bie Proletarier aller Richtungen demonstrativ den Heersetat ablehnen.
Prafibent Löbe erteilt dem Reduer nachträglich einen Ordnung Frus, weil er dom Reichstangler behauptet hatte nach Bisd sinn gemacht.
Abg. Ainstler (Sog) berlangt dem Reichswehrminister tiere Antwort auf die Aussührungen des Abg. Schopfin über die Luskührungen des Abg. Schopfin über die Seziehungen der Reichswehr zu den Selbstänger unt auf die Aussührungen des Abg. Schopfin über die Seziehungen der Reichswehr zu den Selbstägungen der Selbstägungen de

gantiationen.
Der Minifter muffe bod fetiftellen fonnen, wie die großen Baffendiebstähle in verichiedenen Reich-wehrdebots möglich waren. Der Berdacht liege fehr nahe, daß Reichswehroftigiere und -folden an diesen Waftenschiedungen beteiligt waren.

nahe, das Reichswehrolliziere und foldaten an diefen Watlenschungen bereitigt waren.

Die Freitlästung des oberschießen Baudensührer einem Aust.

Die Freitlästung des oberschießen Baudensührer einem Aust.

nassozieren Reichswehr hatten kund die Mitzieber der Nationalsie und die Konden die für ihre Antionalsie und die Konden die Konden

Mir geht ce da wie dem Rann einer untreuen Frau. Die gange Stadt fpricht darüber, nur er weiß nichts dabon.

Gesellschaft für drahtlose Telegraphie (Telefunken) zu Geschof di Richterfelde mit angehört worden. Der Klang der Stimme und di Tone des Klaviers waren 40 Minuten lang vorzäglich zu hören. Es war eine ikernstare Racht, die nach den Ersahrungen der Radio kehniter sir Weitemplang ungünstig ist. Trohdem wurde das groß artige Ergebnis erreicht.

technifer sir Weitempsang ungünstig ist. Arosebem wurde das groß artige Ergednis erreicht.

Ein vorsächtiger Souverän. Und wird geschrieben: Im Irrenhauß in Graz sebt einer jener undersdaren Patienten, die sir einen Großen dieset Erde halten. Mahrend sich aber alnsiche Krante daran genügen lassen, erkva der Schaß von Persien oder kaiser von China au sein, erstart bieser Mann auf Vestragen, der "der Konie der Wann zur Vestragen, der "der könie der Welter Mann auf Vestragen, der "der "der fein erkrone seiten der sich ihr zu Vest. Neben, das er "der Krone seit an den Kopf gebunden; denn, sagt er, es seichen der Arone seit en den Krone seit an den Kopf gebunden; denn, sagt er, es seichen der Arone seit. Der Komponist Hand und kannen kaben.

Andels Athpetit. Der Komponist Hand vor ein rietze großer Mann, der dementsprechend auch ummenschlich gind und tradicines Tages seitet er sich in einem Londoner Kestaurant an einen Tisch und der Schalbette Este aber das Essen siehen kann nicht. "We ist mein Essen und einen Kostaufer und wertete; aber das Essen kannen und die Verlächten und die Sche Gestlicheit fommt." "Bringen Sie das Essen her, meine Gesellschaft, das im icht"

Erfter Frühling

Im ersten Beng gertau'n bie Minterfallen, Die mondelang auf Leib und Seele lagen. Die Menichheit badet sich in Sonnentagen, Die unsere Danmerniffe froh erhellten.

Borbet die Zeit, da wir die Stunden scheifen Und in den dumpfen Kammern frösselnd lagen. Aus franken Städten, wo die Essen rogen, Drängt es uns sort in blumenreiche Welten.

Es hat mich all' die Wochen so gefroren In meines Winters muffigen Versteden. Mir war, als sollte ich verzagen müsse

Du aber, Sonne, haft mid neu geboren, Ilnd jubelnd mocht' ich mid 'gen himmel reden Ilnd, felbst entbrennend, deine Gluten fuffen.

artlätung den nationalen Verdande gegen die Angrisse von ins sin Schuß und erflärt,
ihr Inn und Etreben sei vom vatertändischen Geiste erfallt und diene nur dem Echuh von Recht und Dednung.

Larauf werde noch näher einzugehen sein bei der Beratung des deutschantschaft und krags auf Ausschedung der verpublikanischen Antrags auf Ausschedung der Verpublikanischen Echung der Beich wecht und der Bechauptung, daß die eitung der Reich swehr mit den ille gasen Erganiset von eine in Verdandung siehen. Der Minister sei ganisch innehme gegen der Hisper und einem Restort vorzugehen. Albe Ledebur (Il. Sog.): Ich erfenne an, daß Dr. Gestler ein guler kert ist, ober ihm fehlt sede Energien abnen. Die Keich wech wur ihm fehlt sede Energien abnen. Die Keich werde mit die Krifte, ober ihm sehrt auf ab geschaft verben, dem sie hie keine Erstengeberechstung mehr.

Zamit schließt die allgemeine Aussprache. Das Gehalt des windere Verlügeberatung berlangt Albs. Pr. Roses (Co.)

er Einzelberatung berlangt Abg. Dr. Mofes (Co3.) gründlicher Auftlarung der heeresangehörigen über die Geschlechtstrantheiten.

Nach Ersebigung bes heeresetats wird um %7 Uhr die Beratung

Die Getreideumlage vor dem Landtag

Deufschnationaler Borftoß gegen die Umlage - Annahme der Ausschufantrage

Deutschnationaler Vorsich aegen die Umlage — Unnahme der Ausschuschnatere In der Stume der Ausschuschnatere In des wurde im Rahmen der zweiten Beratung des Staatsbaushalts der Hausbalt der Landdurcht gestaatsbaushalts der Hausbalt der Landdurcht gerteilt der Auffeld eine heftige Attlade gegen die Getreide unt lage eitt und den Hausbalt gerteilt der Krimmung wurden die Anträge des Jauptausschuffies beitz die Weitenung wergen Richtablieferung von Untagegetreide und die Bezahlung desfelden mit den Limmen lämtlicher birgerlicher Karreien an genommen. Dem Antrag des Hausbaltschuffes, dei der weiteren Umlage in Getreide Abstand genom men wird, stand eine Kreiderung auch in sommenden Britisgatisiahr noch notwendig werden sollte, die Kreife so hab, feltzgeit werden, das fie de Produktionskoften deden. Diese Antrag wurde mit 120 eggen 104 Elimmen ab getehnt, der Antst durch wird der Angenom men. Jum Getzentwurt bett. den Ausschlich werden das fieder weitere gedausten, werden der weitere der Untrag wurde mit 120 eggen 104 Elimmen ab getehnt, der Antst durch der Ausschlich von Ericht ist off dur ger gegen Getreich m Wirfaltsight, 1923/24 gelangten der Ausschufflichen krage wurde ein Zeitrumsantrag auf Sicheriellung des Stidtloffedarfs durch Erhöhung auf einer Anträge des Hausbausschuffließe gelangten zur Annahme.

Der Jadelzug in hindenburg
Gegeniber Al ag en in der R e ch is preisse über das Vorgehen
der Volizei gegen den trot Berbots veransfalteten Faces zu gin hinden der geht den Botitisch Aarlamentarischen Rachichten
folgender Vericht zu: Obgleich der Volizeirschlichen, der von der Absicht eines Ilungugs der Bereinigung "Wa an der vo get is
am er ad sich aft" am Sonnabend abend in Sindenburg vorher
Kenntnis erhalten und der Veranstaltung verbofen hatte, sammelten
sich dennoch etwa 2500 Annu in Schliegenhause, nahrend urzhefuglich ein anderer Versammlungsort angegeben war. Dadurch war die
Polizei nicht in der Lage, die Ansamlung von vorngerein zu ver-

Ab 1. März abermalige Verdoppelung der Telegrammgebühren

Man besorge sich rechtzeitig den

Rudolf Mosse-Code

er bietet

ungeheuere Ersparnis an Telegrammspesen

hindern. Erft als befannt wurde, daß der Umgug mit Fadeln bereits durch die Strafen ging (?), wurde fofort ein ftateres Aufgebot von Schupobeanten auf Kraftwagen dem Juge nachgelandt. Erft eine herdeige eilte Berftartung fonnte den Jug von vorn ftellen, wobet die Menge die Beauten augriff, fie mifthandelte und teilweife entwaffnete, so daß die Beanten fchieftlich zu ihrer Berteidigung Schuffe abgeben mußten. Diese wurden von mehreren Den montranten erwidert, wobei fechs Beamte verletzt wurden, darunter einer ichwer. Woraus sich erzibt, daß gasteiche Teilnehmer des Aadelunges bewaffnet waren. Don den Denwittenen foll einer einen tod lich en Bauchjahr versalten haben, ein anderer durch Schufterichzig verletzt sein. Außerdem gad es mehrere Leichtverletzte.

Die Bildung eines Devifenfonds Die Kranfentaffen vor dem Reichsrat

Die Arantentajen vor dem Actopetal
Der Reich stat nahm in seiner disentsiden Situng vom Dienstag abend den Geschentwurf über die Beschfung von Mitteln zur
Vildung eines Devisensonds au. Angenommen wurde
erenre ein Geschentwurf zur Er halt ung Eist ung säh izer
Krantenkassen vow eine Berordnung, worin die Grundidhne in der Arantenversicherung abernals erheblich erhöht werden.
Der Geschentwurf deringt die wichtige Kenderung, daß stat Eachkeisungen von den Krantenksissen der kreist ung abg flatt achkeisungen von den Krantenksissen der eine gegeben werden sonnen. Weiterhin wurde die Grenze der Versiche-rungspflicht auf zwei Millonen Mark erhöht, An dem Redeneinanderbestelen der Ortskrantenkassen, Landkranten-

Bas die Realtion der Republit zu bieten wagt Der Jadelyng in hindenburg degenüber Rlagen in der Rechtspreise über das Borgehen der Bolizei genen der Rechtspreise über das Borgehen der Bolizei genen der Rechtspreise werdelten Voller und in der Rechtspreise berankoltsten Talen in der Rechtspreise von der Ing in

Die Erhöhung des Drudpapierpreifes Der Ginflug des Kohlenpreifes und der Grachten

Rach langen Ver konjenpreites und det Frachlen
Rach langen Verhandlungen ist der Druckpapierpreis sür den Monat März auf 1550 Mart sür das Kid seitgesest worden. Die Kückrechnung auf den Rellikoff und holzstoff tann mit 170 Mark das Kido angenommen werden. Der Preis ist bindend für den Monat März, falls nicht eine Erhöhung des Kohsen preises oder der Frachten eintritt.

Der Leichenfund am Mühlendamm

Muf den Spuren eines Mordes? - 20 000 Mart Belohnung

Duffen mit Muswurf

mussen Sie ichnellstens beseitigen. Bir raten Ihnen, aus 50 Gramm echtem Fagolot-Extract durch Ausschen mit 3/2 Ph. Juder und Kilter Basser eine preiswerte, prompt wirkende hultenmedifiniselbs bezugutiellen. Echter Fagolot-Extract ist sieder erhöltlich in allen Aposiheten.

Ganz außergewöhnl. preiswerse Angebose

Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion Schuhwaren Trikotagen

Warenabgabe nur gegen Verbandsbuch.

Bekleidungswerkstätte Bekleidungswerkstätte der Berl. Gewerkschaften G. m. b. H. Kottbuser Damm 88/89 | Schönhauser Allee, Eingang Schwedter Straße 68 | Sebastianstraße 68 | Sebastianstraße 37/38 | Köpenick, Kaiser-Wilhelm-Str. 101 | Wildau, Schwartzkopff-Werke | Friedrichshagen, Friedrichstr. 51

Verkaufszeit von 10-6 Uhr.

· · Verkäufe · ·

Brühjadrstoftüme, Uebergangs-mäntet 25 000, Tudmidntel 38 000, Obergammäntel, Covercommäntel, No-difficioer, Sammgartifeider 35 900, Artienauswahl, Werkfatt Akmann, antjournaintel, Covertournaintel, No-Mitteber, Asumaaruttelever 5,500, iefenausmahl, Bertfiert gefindensemahl, Bertfiert gefindere Errobe 44, III. Anchandurel bebeutend hexadgefelt. Mikloftsmänitel 5,000,—, 38,000/—, 100,—110, Jomefpurmaitel, Cover-tionaintel, Giosfriche 15, eine.

ne Chrespoin Burger, Seighunderger der Geriefe Geriefe

Rotibufer Lor.

Beibbaus Friedricktr. 2 (Salleiches Lor) verfauft (potibilig elegante An-Laufer, Ghiltpfer, Baleiots, Gelegartheile-faufer, Schiegles, Gosperfess, Ankenischer Felgmäntel, Klüffe aller Art, Keine Lopischunger.

fülle Gengragen, führe aller mei Gemarburg. Eigandiel, fläche aller misse der Gommerkleine gieter Gesal, Mirseng-Galifonbeitelt, geoffe Allerman in Jackmaßen, blau, moberne facher, nuteken
Gehitt, Cutavone, Gmotinonunger,
Gebrechanitier, Gmotinonunger,
Gegensteller, Gmminimatier, (flowers,
forgungsteilbofen taufen Gie gut um lig nur bei Burger, Reichent ane 159, II. Fahrverbindung

Crittiaffige Derrentseldung jebr Zeibans "Rosenthaler To", Linden Große 200—204, des Wosenhaler Große 201—204, des Wosenhaler

Gegen Teilzablung! Berrenanglige Golitpfer, Paletois, liffer, gegen dis frete, bequeme Teilzablung, Berline Rredithaus, Oranienstraße 158 (Moris plak).

Bett Walde. Beiße Bode, Breisermäßigung bis 50 Prozent. Decibett betilge 12 800,—, Settlaten 1980,— Bettlaten 1980,— Bettlate

Die Urlade unferer sollteriden Ber faule ilm gute Dualität, unübertroffen Stelenaussoll in der Gabrilgebürer lite jeden Geschauft auch der Gabrilgebürer für geben Geschauft geschauft der Gabrilgebürer für geben Geschauft gesch

Bianos, Erleichterung. Mitggelftraße 33. Brachtbiano, fcmars, Rugbaum pianos billigft. Auguftftraße 38. Bianos, Soflieferant, Sarmonium Tafelllavier. Rlaviermacher Preificat Beinmeifterftrage 10/11,

(Fahrräder, Nähmasdinen)

Fabrradentauf Linienftrate 19. *
Fabrradbertauf 60 000.—, 95 000.—, 150 000.—, Freifaufrader, Dreitüber, alles billig. Britdner, Gifchinerfte, 78.*

(• Tiermarkt • •)

Min- und Berfauf icharfer Bachhunde

(* * Kaufgesuche * *)

- Musik Instrumente - Stridmaldinen, Baldefrepflod-

Bonad. Beim, Schellad, Firnis fauft fleine und große Boften Liebr, Romintenerftr. 42. Sbiralbobrer, feilen, Gomirgelleinen 180 Rart per Bogen, fauft Billebrand, Billowftrafe 65.

Billowirche 60.

Bill 750 000.— alte Jahngebiffe. Bigtinghifdle Cliberbrus, Lucefiber, Bib., Rubfer, famtliche Meanfadeni Golefideftrese 38.

Assendetires 39. Belletelle Bosiberd, Rrefs. "Goldinelle Erifitona", Saktrosegklüng!

Babrrabantauf. Greilaufraber höcht-Sade, Badleinenwand, Cattlergarne, Binbfaben fauft Bergmann, Ballner, theaterftrafe 42. Rönigftabt 7397.

(• Mietsgesuche • •

Fabritraum, 80-100 qm, mieten g judt, filt Möbelpoliererei, evtl. Unte mieter. Angebote unter "M. G. 168 Rubolf Baffe, Dlüderstraße 69.

Hemdentuch starkfådigMeter 2300.-Damen-Taschentücher mit Hoh! 175. Herren-Taschentücher mit Rips 350. 3200.-Weisse Vollvoile-Kleider 29500.-5900.-Weisse Blusen aus Wäschestoff, Zephir 8500. 4500.-Kinderschürzen versch. 1750: 2400.-17500.-Deckbettbezüge Linon, kräftiges Ge-Küchen-Handtücher 14000.-Bettlaken Doulas, Grösse 150×225 cm......Stück 15500.-Stuben-Handtücher ... Stück 1450.-Obernemd farbig Perkal, Umlegemanschetten und

Damen-Nachthemden halsfrei, mit Stickerei und 7500.-

Affermann

Leipziger Strasse - Alexanderplatz - Frankfurter Allee

Damen-Garnitur

femd und Beinkleid passend, mit Stickerei und Hohlsaumverzierung 7500.-

S.aatstheater.
Opernhaus 6th Uhr | behauspielh, 7 U.:
61. V. D Bosenkevaller. | 59.V.: Kälheb.v. Belibi

Deutsches Theater. 71/2: Alt-Heidelberg. Kammerspiele.

7¹/₂:Lanzelot u.Sanderein Fräulein Julie.

Grosses Schauspielhaus. 7% Uhr zum 50. male Die törichte Jungfrau.

KammersängerClewing,Sturm,Thimig. Wassmann, Thellmann, Körner. Abonnementsverschiebung d. 3. Vorst. vom 1. März auf 15. März, vom 5. März auf 19. März, vom 6. März auf 20. März,

Theat. i. d. Königgrätz.Str. 8: Aus dem Leben der Insekten. Komödienhaus. 8 Uhr: Kameraden. Berliner Theater.
1/28: Madame #ompadeur.

Lessing-Theater. Die Mütter.

Dorsch, Grüning, Karchow, Klein-Rogge, Lind.) stag 7½: Bürger Schippel itag 7½: Die Mütter. Deutsch. Künstler-Theat. Der Fürst v. Pappenheim.

Volksbühne. Mein Leopold. Deutsches Opernhaus. Ein Maskenball.

Grosse Volksoper im Theater des Westens. Uhr: Schmuck der Madons

Heues Theater am <00 lean Gilbert's Operettenschlager

Dorine Lilly Flohr Oscar Sabo Albert Paulig Walter Sleza hard Starnburg Gus'av W

Komische Oper. Dir. James Klein.
Die grosse internations

Europa spricht davon

Lustspielhaus. 8 uhr: Prinzchen.

l'heat. a. Notiender platz

Die Könlein der Strasse. Börner Kürty, Werkmeister. Geppert, Lillen, Poremski.

Metropol Theater 7 New York stück in 7 Bildern Berlin

Uhr: Lissi, die Kokotte. Kleines Theater. Uhr: Die Unmoralischen Residenz-Theater. 8 Uhr: Es lehe das Leben. Neues Operettentheater

Katja die Tänzerin Margit Suchy, ilse Mulh, fleckersa Paulsen, Tiedike, Gross Mamelok

"Der blane Vogel"

KARL BURGER

nar keichenberger Str. 159, v. II.

8 Uhr: 7
Familien Zum Zum Slauen Kakadu

Intimes Theater. Central-Theolet.

MONIT Variété-Sp'elp'an Rauchen gestattet.



Rein Laben



haben große Vorteile,

Berren- u. Damenfleibung

die auf Bunich nach wie bot Zahlungserleichternr

Anzüge, Paletots, Schlüpfer Koftume, Kleider, Mantel in größter Answahl au billigften Breifen 25. Seder

Mănnliche Personen Tilett. Afqui Ceure sur Abonnentenaewinnung für eine be-fannte Tageszeitung ver fofort gefucht. Melbung Schiltenfraße 2425 morans 8½ Uft. Bortegung von Legitimations-ponieren erforberlich

Jurge Burichen, Arbeitslofe,

Belegenheit für ausbi als Abonnentenafaufit annte große Regie ettung. Melbung mit Legeitimer Lades pieren Schitzenstraße 24/25 orgens 49 Uhr. · · · Portiers · · ·

Pförtner. e fofort für gabrik Betin N., hift Bolizei re'p. penf. Beamter, ge ngebote unter S. B. 164 udolf Moffe, Berlin. Fenns

(•Weibliche Personen •)

(Gewerbl. Personal .) Arbeiterinnen ober Arbeitofinbe Antein geluch: aum foferiger euf Collupfiofer verlangt. Rufter und 15002 an Rubbif Roffe, Berlin Ausweis. Breslauer, Baigftr. 2.

Gute Inken-Urbeiterin Raf verlanat Rodefalon Be arlottenburg. Schillerfit, 10.

(+ + Hauspersonal + +) Borarbeiterinnen für Rleiber, mogl. er Figur, pl. Soller, Leipzigerftr. 100.

· · · Bildhauer · · · perl. Frankfurter Allee 32 h. Lohn, Frankfurt

Buchbinder-Lederarbeiter Bortefeniller, ber felbftand, arbeit, fann ftellt ein Ceimert, Bluderftrage 49

(... Drechsler ... verl. Louis Görichner, Rleinmöbel fabrit, Moabit, Beuffelftr. 40.
Elsenbeinschunger und Drechsler filtr heimarbeit. Ehiffre S. Z. 162 an Rudolf Mosse, Fennstraße 1.

Maler-Lackierer

Tüchtiner Bagenlackierer

Ortskrankenkaffe

A. Bolsin. R. Krüger. Metallichleiferei

dompl eingerichtete Metalischleifere dalvanik für 12 Schleifer krankheite er zu verkaufen. Off, u. E. C. 329! Rudolf Moffe, Morigplay.

betorichloff. vl. Raumann, Brangelft. 28
De allbreber für Kronen verlang dumibt. Gebaftianftr. 81. Tüchtiger Bohrmerksdreher

gebote mit Zeugnisabschriften unte V. U. 15007 an Rudolf Woffe Berlin SW. 19. Mittl. Rühlerbauanstalt

Borarbeiter, tusbeiondere etem im Rapmet bes Messing-Schweisens, fundie eten erbet, unter E. H. 3306 ball Masse. Moriensak. Tücktiger alterer Dreber Pragifions-Dampfarmaturen gesucht fert, unt, On. P. 202 an Rubol loffe, Frankfurier Allee 846.

• • • Schneider • • •

Maklump. b. 1500 M. p. Kg. Sohljaummaschine

Maklumpen, Gabardine,

Base, Einlagen, Geibenlumpen, Befte feber Art.
Blilig- UTS- Krimmernbfille Anöpfe, dare, Befdpe if. Lange & Co., Brüdenftt. 6a. Mpl. 13028, 14716.

Son. vf. Bengel, Sobenfricoverge. Zelbitänd. Großfildidin. a. Domfiebe, Banenfir R. Konjekt., vl. Ohmftebe, Danenut. .
Echneider auf Damenjadetts, Macarbeit, udit dibber, olebitichte. 38
Tücktiger, junger Tagichneider, der auch Reues macht, auf Werfflut verft auch Reues macht, auf Werfflut verft

la Damenschneiber Damenichneiber.

Eritkl. Gakkoldineider

Mehrere Rocklinneider, 1 Inglinneider, Inril la, Bilbelm Bollers, Luffenfit.

•••• Bügler •••• gler, Maghof. Engel, Röveniderft. 98 Tücht. Bügler auf feinfie S.-R. pl ceber & Raminer, Franfednftr. 17. Bugler, gel. Damenfdn., f. Stofeber. Balter. Rraufenftraße 21.

Züchtigen Abbüglet.

(- - - Schuhmacher - - -Ragelhola, Stangil., Buidneibebrett., Aus ugmat. bill. "Bhoenig", Schillingfir. 1.

Ragelhole. Bennte, Ben Remte, Rene Königfte. 75.

Leberichnikel Ledernbiälle taufen Lange & Go., Beidenstraße 66

Sacisplat 19028, 14746.

Gallimagerei, 19028, 14746.

Gallimagerei, derlins at Tauter acf. Beding. Roben, 2 Ammer, Aldou. Robengel. Off. an Carl Beils. Rowamee b. Voissam, Kriefterstr. 47, I.

Edubmacher. ren u. famil. Reber attner, Friedrichfte Tratiner, Friebricht. 116.
Eritti. Damen. u. derrenarbeite
füt folget verlangt.
Geja Babb. Solliterir. 33.
Gtepper (innen) gugern Hauf in
dönigsberg. Zeit & Co.,
Sroutir. Sroutir. S.

Erftklaffiner Modelleur Mofenbeimer Ballichubfabrit,

· · · Stellmacher · · · Tüdtiner Antenmacher

Bagenfabrit gejucht. Bufdriffen unte J. O. 15003 an Rudolf Moffe Berlin SW- 19.

(· · · · Tischler · · · · Leim Schellad preismert Echelladhars Actiff Reuenburgerftr. 2. Donn, 388.5.
Lifch, m. Bant u. Berft, f. Belofts, t. Ges. N. 134 an Aubolf Rofte, Bodh. fl. Verm. Schellad uliv immer neb preiswert gibt ab Barbenbaus. Rem. Rönigfte. 87. Rönigftabr 8242. Rönigite. 87. Rönigitob 844.
Riffier (mi 1 Banf) fuch Riemar,
Apparatehou info., möß, Anipe. 03. 0.
201. Rudolf Moffe. Franti. Mue 36
Predistret, die fauf. pol. Lichfüb
etht, gel. 0ff. 0. 0. 1363. Rudolf
Moffe. Frantiurter Allie 286.

Bandfage tombinierte, aus eingelne, anbert Tifchler. Maichinen tauft Rarobi, Balliabenftrage 82. Trockene Eichen-Ahern-Bohlen

m. B. C., Likowitrage 95. Wobelfabrit, tompl. einger., en. bau

Berl. Goneidemüller fitr Borisontalgatter fofort gefucht. Dampffägewert Roppe & Met Renfolln, Röllnifche Allee 183/83

••• Lehrlinge •••

Editofferlehrling.
Ticklerlehrl., aus guter Gemilie, vol.
Admining. Wentoffin. Jonapark. S.
1 Zeichnerlebrling.
1 Zeichnerlebrling.
1 Zeichnerlebrling.
1 Zeichnerlebrling.
1 Zeichnerlebrling.
1 Zeichnerlebrling.
2 G. Burad., S. J.
Vereienburzerfir. S.

Schlofferlehrling. Ausbilbung fucht Gabrsenet Buliete, Gtallichreiberftrage 56.

Frauen

lohnende und dauernde Rebenbeichäftigung

Uebernahme einer Austragetour bes "Berliner Tageblattee" and inner Bulle Artiume Alle Tavern find beit beiegt to beit den den in eine Keinere oder größere Caut in der Abei ibre Men in den in einer Keinere oder größere Caut in der Abei ibre Montaung bertre in. Melbungen für lobertigen oder bölleren Gefungsantriti merben in. weit beiten Glieben vorgeinerben Brech Bertliner Rillalen entergenagenem

(-- Metallgewerbe - -) Mehaniiche Berkitatt Siettro-Majchinenschloster f. Stella., evil. libernimmt noch Dreb. u. Fellarbei mit Berfgeus. Off. u. P. Z. 1206 an Comte Ipp. u. Schaltfacti-Montag Sundoff Work.

Sie sparen viel Geld

• neueste und grössie Errungenschaft •

Privat-Zuschneide-Schule J. Kumpa
Berin SW. 43, Friedrichstrasse 13.
Neue Zuschneidekurse beginnen am 1. und 15. leden Monat
Lehrbüle a zum Selostun erricht für Beren und Dammeschneider
Frend isch allende Schultmaster nach Ause und für
Knoftlich für de gennte Beren und Zemenschnicher